



➔ Lörrach | St. Bonifatius  
fünf Chorfenster, 10 Schiffenster  
zwei Fenster neben dem Haupteingang  
1973



➔ München | Paulskirche  
sieben Chorfenster, drei Glasbehänge im Chorhaupt  
drei Fenster in der Sakramentskapelle  
2003–2004



➔ Portland, Oregon (USA) | Hillsdale Library  
Glastrennwand zwischen Eingangsbereich  
und Lesesaal  
2004



➔ Trier  
Liebfrauenkirche, Paradies  
vier Chorfenster, zwei Schiffenster  
2010



➔ Wuppertal-Vohwinkel  
St. Mariä Empfängnis  
Fenster in der Taufkapelle  
1963



➔ Luleå (S) | Örnaskyrkogården  
große und kleine Kapelle  
zwei Rundfenster über den Portalen  
ein Altarfenster, vier Seitenfenster | 1989



➔ Münster-Hiltrup  
Polizeiführungsakademie  
Fensterwand in der Eingangshalle  
1983



➔ Soest  
St. Maria zur Höhe (Hohnkirche)  
Gesamtverglasung (20 Fenster)  
1993 - 1997



➔ Uppsala (S) | Katolska Församlingen S:t Lars  
zwölfteilige Fensterwand in der Marienkapelle, Giebel-  
fenster, Fenster im südlichen Seitenschiff  
1988



➔ Zerst / Anhalt  
Hof- und Stiftskirche St. Bartholomäi (1215)  
neun Chorfenster  
2017 – 2021



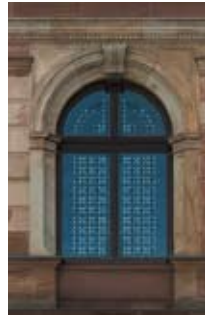
➔ München | Ludwigskirche  
ein Chorfenster, ein Seitenfenster  
und liturgische Ausstattung  
1997



➔ Naumburg  
Dom St. Peter und Paul (13. Jahrhundert)  
drei Fenster in der Evangelistenkapelle  
2014



➔ Trier | Zur Hl. Dreifaltigkeit (Jesuitenkirche)  
acht Schiffenster, je drei Fenster in der nördlichen und  
südlichen Seitenkapelle, acht Obergadenfenster  
2005 - 2012



➔ Wiesbaden  
Rathaus  
sieben Fenster im Festsaal  
1989

# JOCHEM POENSGEN

Auswahl von architekturbezogenen  
Glasfenstern

1959 – 2021



**Museum Wilhelm Morgner**

**Museum Wilhelm Morgner mit RAUM SCHROTH**

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Fr. 13 bis 17 Uhr | Do. 13 bis 19 Uhr | Sa. + So. 11 bis 17 Uhr  
Thomästraße 1 | 59494 Soest | Telefon: 02921 1031131

[www.museum-wilhelm-morgner.de](http://www.museum-wilhelm-morgner.de)

Der Umbau des Gebäudes wurde gefördert von:  
Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat  
STÄDTBAU-  
FÖRDERUNG

Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen

LWL  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

Entwurf: drbusch design | Fotografe: Architekt Jochem Poensgen



**Museum Wilhelm Morgner**



➔ Bad Honnef-Selhof  
St. Martin (1968)  
drei Betonglaswände  
1968



➔ Bleibach  
St. Georg  
drei doppelschalige Glaswände  
1976



➔ Düsseldorf-Gerresheim  
St. Margareta (1220-1236)  
Fenster in der Taufkapelle und in der Messdienersakristei  
1959



➔ Genf (CH) | Église évangélique luthérienne de Genève  
ein Glasbild im Eingang, Raumgestaltung  
neue liturgische Ordnung, Prinzipalstücke  
1991



➔ Hamburg-St. Georg | Hlg. Dreieinigkeitskirche  
18 Fenster über den seitlichen Emporen  
zwei Fenster im Aufgang zu den Emporen  
2003



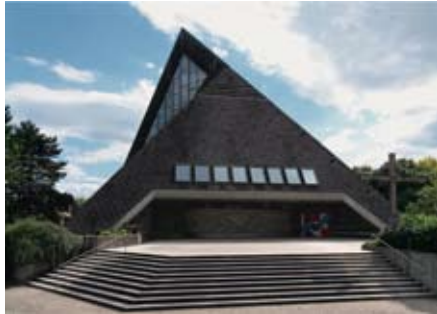
➔ Königsfeld | St. Peter und Paul  
umlaufende Lichtwand aus Betonreliefplatten  
und Drahtglas  
1972



➔ Bad Reuthe, Vorarlberg (A)  
St. Jakob (1248-1289)  
vier Chorfenster und drei Schiffenster  
1964



➔ Davos-Wolfgang (CH) | Hochgebirgsklinik (1901)  
Umwandlung des ehemaligen Speisesaals in den  
Ev. Kirchsaa, fünf Fenster, Textilbehänge, Raumgestaltung,  
liturgische Ordnung und Prinzipalstücke | 1981



➔ Emmendingen | St. Johannes  
Fensterwand im Chorraum, zwei Lichtbänder  
im Langhaus, zwei Kirchenportale in Emaille  
1975



➔ Georgsmarienhütte | Haus Ohrbeck  
Gesamtverglasung der Kapelle  
verschiebbare Glaselemente  
2010



➔ Hannover | Kirchenzentrum Kronsberg  
ein Oberlichtband über dem Altarbereich, ein seitliches  
Lichtband im Altarbereich, 1 Fenster mit integrierter  
Glastür, Strukturierung der Glaswände | 2000



➔ Krefeld-Innrath | Grabeskirche St. Elisabeth  
ehem. Kapuzinerkloster 1894  
Umbau zur Grabeskirche 2015  
Gesamtverglasung, 1. Bauabschnitt | 2018



➔ Bergisch Gladbach-Refrath  
St. Elisabeth (1962)  
plastische Betonglaswand in der Ostseite  
1962



➔ Düsseldorf | St. Maximilian (Maxkirche)  
drei Chorfenster, fünf Schiffenster, zwei Fenster  
in der Eingangsseite, Glastür im Windfang  
2000



➔ Essen-Rüttenscheid  
St. Andreas  
Gesamtverglasung (acht Fensterwände)  
1993 - 2000



➔ Hamburg-Altona  
St. Marien  
zwei Chorfenster, zwei kleine Fenster im Vorraum  
2010



➔ Jerichow  
Klosterkirche St. Marien u. St. Nikolaus (1144)  
Gesamtverglasung (54 Fenster)  
2006-2009



➔ Leuna, OT Horburg-Maßlau  
Marienkirche (13. Jahrhundert)  
drei Chorfenster, 10 Seitenfenster, drei Turmfenster  
2016 – 2021